

Schulinterner Lehrplan– Sekundarstufe I

Spanisch

19.09.2023

**Inhalt**

[1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit 3](#_Toc31612027)

[2 Entscheidungen zum Unterricht 5](#_Toc31612028)

[2.1 Unterrichtsvorhaben 5](#_Toc31612029)

[2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 8](#_Toc31612030)

[2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 8](#_Toc31612031)

[2.4 Lehr- und Lernmittel 10](#_Toc31612032)

[3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen 11](#_Toc31612033)

[4 Qualitätssicherung und Evaluation 12](#_Toc31612034)

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

**Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule**

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Das Fach Spanisch leistet hierzu einen besonderen Beitrag in den Bereichen des interkulturellen Lernens und der interkulturellen Kommunikation.

Zur Förderung des selbstständigen und individuellen Lernens erfolgt die Arbeit im Fach Spanisch nach einem gemeinsam mit den anderen Kernfächern abgestimmten Lernplan- und Lernzeitenkonzept.

**Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds**

Das schulische Umfeld des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums ermöglicht derzeit keine fachbezogenen Projekte in der Umgebung.

**Unterrichtliche Bedingungen**

Das Selbstverständnis des Spanischunterrichts am Herder-Gymnasium ist bestimmt von dem Bestreben, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur spanischsprachigen Welt zu verschaffen und sie durch das Erlernen der spanischen Sprache und das Eintauchen in die soziokulturellen Bedingungen der unterschiedlichen Länder und Regionen interkulturell handlungsfähig zu machen. Auch wenn Spanien als europäisches spanischsprachiges Land von besonderer Bedeutung für den Unterricht ist, wird der Blick auch regelmäßig über den Atlantik nach Südamerika schweifen, um die Begegnung mit den spezifischen Lebensbedingungen in Lateinamerika sowie dem kulturellen Reichtum dieses Kontinents zu fördern.

Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten und Normen und dem damit verbundenen Perspektivwechsel leistet der Spanischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Die Fachkonferenz Spanisch tritt mindestens einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen zu treffen. In der Regel nimmt auch ein Mitglied der Elternpflegschaft sowie der Schülervertretung an den Sitzungen teil. Außerdem finden innerhalb der Fachgruppe zu bestimmten Aufgaben weitere Besprechungen statt.

Die Unterrichtsräume sind nach dem Lehrerraumprinzip organisiert. Nach Möglichkeit unterrichtet eine Lehrkraft alle Fächer in Lerngruppen in einem eigenen Raum, was die Unterrichtsplanung und die Vorbereitung und Organisation von Lehrmaterialien erleichtert. Viele Räume sind mit Lehrerrechnern, WLAN und Projektoren ausgestattet. Arbeit mit modernen Medien erfolgt häufig nach dem Prinzip „Bring your own device”, d. h. mit den mobilen Endgeräten der Schülerinnen und Schüler.

In der Sekundarstufe I sind Hausaufgaben aller Kernfächer durch Lernplanarbeit in dafür ausgewiesenen Lernzeiten und Lernplanstunden ersetzt worden.

Spanisch wird als zweite Fremdsprache neben Französisch und Latein in Klasse 7 und als dritte Fremdsprache in Klasse 11 angeboten. Der Unterricht ab Klasse 7 findet dreistündig statt. Der neueinsetzende Kurs ab Jahrgansstufe 11 findet vierstündig statt. Unterstützend wird für die Klassen 7 bis 10 ein Förderunterricht angeboten. Spanisch kann bis zum Abitur fortgeführt werden und auch als mündliches und schriftliches Prüfungsfach gewählt werden.

**Exkursionen und Projekte**

Die Fachschaft Spanisch des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums hat Kontakt zu einer Partnerschule aufgenommen, dem *I.E.S. Vicente Medina* in Archena, Murcia. Seit 2021/2022 findet einen Austausch mit der Schule in Archena statt. Der Austausch wird in der Jahrgangsstufe 9 angeboten. Die SuS aus Köln verbringen eine Woche in Gastfamilien, besuchen die Schule und nehmen an vielen Aktivitäten vor Ort teil. Nach einige Wochen bekommen unsere SuS den Besuch der Spanier, die auch für eine ganze Woche nach Köln fliegen.

# 2 Entscheidungen zum Unterricht

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) Spanisch als zweite Fremdsprache (Jgst. 7) 1. Lernjahr

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 1** – **Mi mundo y yo** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Sprechen**…beschreiben ihre Familie…geben Auskunft über ihre Herkunft…sprechen über SprachenO (**Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zur Lebenswelt von MenschenO **Schreiben**…erstellen einen Dialog über ihre eigene Familieo **Sprachmittlung:**…übertragen einen Dialog mit einem jungen Spanier O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** *Verben im Präsens auf -ar*
* Die Verben *tener, ser*
* *Die Possessivbegleiter*
* *Die Subjektpronomen*
* *Die Zahlen bis 20*
* *Die Verneinung mit no*
* *Die Fragepronomen* [¿](https://de.pons.com/%C3%BCbersetzung/spanisch-deutsch/c%C3%B3mo)*Quién...?* [¿](https://de.pons.com/%C3%BCbersetzung/spanisch-deutsch/c%C3%B3mo)*Qué...?* [¿](https://de.pons.com/%C3%BCbersetzung/spanisch-deutsch/c%C3%B3mo)*Cómo...?* [¿](https://de.pons.com/%C3%BCbersetzung/spanisch-deutsch/c%C3%B3mo)*De dónde...?*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**: Die spanischen Nachnamen O**Text- und Medienkompetenz**: Hörtexte besser verstehen Lesetexte einfacher verstehen O **Sprachlernkompetenz**:grundlegende Lernstrategien zum Sprechen einfacher Sätze |  o **Projekt (fakultativ):**Sich durch eine Collageodereinem Rap persönlich vorstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Leseverstehen  |

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 2** – **El barrio** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen mehreren Texten über Stadtviertel gezielt Informationen.O **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zum Stadtviertel. O **Sprechen**… sprechen über ihr Stadtviertel… geben ihren Lieblingsplatz an… beschreiben, wo sich etwas befindet O **Schreiben**… beschreiben ihr eigenes Stadtviertel.o **Sprachmittlung:**…übertragen einen Stadtviertelbericht vom Deutschen ins Spanische O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Die Adjektive
* Das Verb *estar*
* Die Form *hay*
* Die Verben auf -er und -ir
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Sich mit Freunden am Telefon verabredenO**Text- und Medienkompetenz**:Einem Text wichtige Informationen entnehmen. O **Sprachlernkompetenz**:Fokussierung auf wesentliche Aspekte |  o **Projekt (fakultativ):** Das Stadtviertel oder den eigenen Lieblingsplatz vorstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Hörverstehen  |

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 3** – **Mi colegio** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen Texten über den Schulalltag gezielt Informationen.(O **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zur Schule O **Sprechen**… sprechen über die Schule… geben die Uhrzeit an… drücken Vorlieben aus… sprechen über die Schulfächer… geben Wochentage an O **Schreiben**… schreiben ihren Stundenplan auf Spanisch auf… antworten auf Emails O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Das Verb *tener*
* Die Zahlen bis 100
* Die Possessivbegleiter nuestro(s)/vuestro(s)/su(s)
* (no) me gusta/ te gusta /le gusta
* Die Uhrzeit
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Unterschiede zur Schule in SpanienO**Text- und Medienkompetenz**:Die Uhrzeit/Stundenpläne lesen O **Sprachlernkompetenz**:Vokabeln richtig lernen/anwenden |  o **Projekt (fakultativ):** Die eigene Schule in einem Flyer vorstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Sprachmittlung  |

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 4** – **Mi habitación** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Sprechen:**…sprechen über das eigene Zimmer …sprechen über Freizeitaktivitäten und treffen Verabredungen…lernen, Einverständnis auszudrücken und sich zu rechtfertigenO **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zum eigenen Zimmer und zu Verabredungen / Freizeitgestaltung.O **Schreiben:**… beschreiben ihr Zimmer… schreiben das Ende des Lektionstextes… schreiben einen Dialog zum Thema Verabredungo **Sprachmittlung:**… übertragen ein Streitgespräch vom Spanischen ins Deutsche…übertragen Freizeitaktivitäten von Madrid vom Spanischen ins Deutsche O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** tener que + Infinitiv
* die Gruppenverben (poder, querer, jugar)
* die unregelmäßigen Verben hacer, salir, poner und ir
* Ortspräpositionen
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Die Schüler\*innen lernen das Bild kennen, das Deutsche von Spaniern in Bezug auf das Thema Ordnung haben und umgekehrt.  O**Text- und Medienkompetenz**:Einem Text wichtige Informationen entnehmen O **Sprachlernkompetenz**:Vokabeln richtig lernen (Teil 2) |  o **Projekt (fakultativ):**Ein Programm für einen Schüleraustausch organisieren. o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Hörverstehen |

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 5** – **El cumpleaños de Maite** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Sprechen:**… sprechen über die Monate und über die Jahreszeiten… sprechen über Pläne und Absichten… sagen, wann man Geburtstag hat… sprechen über Essen / Lieblingsessen und Lieblingsgetränke / Preise und Einkaufslisten…lernen, wie man etwas vorschlägt… lernen, nach dem Preis zu fragen und Nahrungsmittel einzukaufenO **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen über die Organisation einer Party… entnehmen Hörtexten Informationen über Preise im SupermarktO **Schreiben**… schreiben eine Email (Aufbau und Inhalt)o **Sprachmittlung:**… übertragen spanische Angebote im Supermarkt vom Spanischen ins Deutsche… übermitteln einen Lektionstext vom Spanischen ins Deutsche O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** para + Infinitiv
* ir + a + Infinitiv
* das Objekt der Personen mit a
* der Imperativ (Singular und Plural)
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:El día del santo - Namenstag O**Text- und Medienkompetenz**:* Leseverstehen Strategie (Teil 2)
* Hörverstehen Strategie (Teil 3)

 O **Sprachlernkompetenz**:Über mindmaps Vokabular organisieren und vernetzen. |  o **Projekt (fakultativ):**Organisation einer Party o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Sprachmittlung |

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 6** – **La ropa** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Sprechen**… sprechen über Kleidung / den eigenen Kleidungsstil und bewerten Kleidung… führen ein Rollenspiel zum Thema Einkauf durchO **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zum Thema Kleidung und StilO **Schreiben**… beschreiben und kommentieren das Outfit… beschreiben ein Bildo **Sprachmittlung:**… übertragen ein Verkaufsgespräch vom Deutschen ins Spanische O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** estar + gerundio
* die Demonstrativa este, ese, aquel
* der Relativsatz
* die Farben
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Die Jahreszeiten auf der Nord- und Südhalbkugel. O**Text- und Medienkompetenz**: Ein Rollenspiel durchführen O **Sprachlernkompetenz**:Grundlegende Lernstrategie zum freien Sprechen |  o **Projekt (fakultativ):*** Eine Modeschau organisieren
* Eine Schuluniform entwerfen

 o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Sprachmittlung |

Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) Spanisch als zweite Fremdsprache (Jgst. 8) 2. Lernjahr

|  |
| --- |
| **UV 1** – **Vacaciones en España** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte (**Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Sprechen**…beschreiben Fotos zum Thema *Freizeit /Hobbys*…geben Auskunft über Urlaubserlebnisse… halten eine Präsentation über die SommerferienO (**Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zu Aktivitäten in den Ferien)O **Schreiben**…schreiben einen Blogeintrag über die Ferieno **Sprachmittlung:**…einen Artikel über eine Reise nach Kantabrien übertragen O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Das *pretérito perfecto (hacer, ver, poner, escribir, romper)*
* Das Verb *decir*
* *Todo el, toda la, todos los, todas las*
* Die Adverbien auf *–mente*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**: Ein Bild beschreiben O**Text- und Medienkompetenz**: Einen Text strukturieren Mails und Nachrichten schreiben O **Sprachlernkompetenz**:grundlegende Lernstrategien zum freien Sprechen |  o **Projekt (fakultativ):** Erstellen eine Präsentation über die Sommerferien oder schreiben einen Blog über die Ferien  o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel +Sprachmittlung  |
| **UV 2** – **El día a día** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**.…entnehmen einem Text Informationen zu ländertypischen TraditionenO **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zum Tagesablauf O **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen**… beschreiben, wann man etwas macht… schildern einen normalen Tagesablauf… beschreiben einen Weg… beschreiben, wie man am besten zu einem Ort kommt.o **Sprachmittlung:**…beschreiben einen Weg in Madrid O **Schreiben**…schreiben einen Text über den Tagesablauf O **Verfügen über sprachliche Mittel*** Die reflexiven Verben
* Zeitadverbien
* Die Ordnungszahlen bis 10
* Die realen Bedingungssätze
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**Cultura: Las comidas en EspañaSoziokulturelles Orientierungswissen: Alltagsleben (u.a.: Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten)**;** vergleichen das Alltagsleben in verschiedenen Ländern, thematisieren Klichees O **Text- und Medienkompetenz:** Verfassen einer e-MailO **Sprachlernkompetenz:** einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens. Anwenden erster Strategien zur Fehlervermeidung in Texten. |  o **Projekt (fakultativ):**Einen verrückten Tag beschreibenOderEine bekannte Persönlichkeit aus dem spanischsprachigen Raum interviewen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen oder Sprachmittlung  |

|  |
| --- |
| **UV 3** – **Los alimentos** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen mehreren Texten über Ernährung und Nahrungsmittel gezielt Informationen.(O **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zum Essen) O **Sprechen**…sprechen über Lebensmittel… machen Mengenangaben… drücken Vorlieben aus… bestellen etwas in einem Restaurant… fragen nach einem Gericht… sprechen über das Essen… fragen nach der Rechnung O **Schreiben**… schreiben ein Rezept auf, ein Menü präsentiereno **Sprachmittlung:**…übertragen eine Speisekarte vom Deutschen ins Spanische O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Die direkten Objektpronomen
* Die Stellung des Pronomens bei einem Infinitiv oder den Gerundium
* Das Verb *pedir*
* Der Gebrauch von *otro,-a*
* Der Superlativ von *–ísimo,-a*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Spanische Mahlzeiten kennenlernenO**Text- und Medienkompetenz**:Einem Text gezielt Informationen entnehmen, eine Speisekarte lesen O **Sprachlernkompetenz**:Eine Rolle lebendig gestalten |  o **Projekt (fakultativ):**Einen Essensplan für den Aufenthalt einer spanischen Austauschklasse erstellenOderEine Szene in einem Restaurant nachstellen o **Klassenarbeit**:Mündliche PrüfungOder Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen oder Sprachmittlung  |

|  |
| --- |
| **UV 4** – **Chile** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen Texten die Gesamtaussage und gezielt Informationen über Chile(O **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zu Chile) O **Sprechen**…stellen Vermutungen an…sprechen über das Wetter…über gute und schlechte Tage sprechen…über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen…drücken Begeisterung und Abneigung aus…erklären die Bedeutung von Wörtern…machen/lehnen Vorschläge ab/ nehmen Vorschläge an O **Schreiben**…verfassen Zusammenfassungen O **Sprachmittlung**…übertragen einen deutschen Blogeintrag ins Spanische O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** *Indefinido* der Verben auf –ar (regelmäßige Formen)
* *Indefinido* der Verben *ir, hacer* und *ser*
* *Indefinido* der Verben auf *–er* und *-ir*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Spanische Jugendzeitschriften kennenlernen O**Text- und Medienkompetenz**:Eine Zusammenfassung schreiben O **Sprachlernkompetenz**: Strategien zur Erfassung der Gesamtaussage von Texten |  o **Projekt (fakultativ):**Eine Fernsehsendung gestaltenOder Ein Reisetagebuch erstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen oder Hörverstehen |
| **UV 5** – **Santiago de Chile** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…**O **Hörverstehen:**…entnehmen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen zu Informationen zu Santiago de Chile O **Sprechen / Schreiben**…sprechen über eine Großstadt… berichten über den Aufenthalt in einer fremden Stadt…ordnen Ereignisse in der Vergangenheit zeitlich ein…vergleichen Dinge miteinander O **Sprachmittlung**…übertragen .einen Text über eine Chileausstellung ins Spanische O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** *Indefinido (*unregelmäßige Formen*)*
* Die Zahlen ab 100
* Der Komparativ und der Superlativ
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Cultura: El español de Chile O**Text- und Medienkompetenz**:Strategien des globalen und detaillierten Hörverstehens O **Sprachlernkompetenz**:grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken) |  o **Projekt (fakultativ):**Eine Rolle in einem Fundbüro spielen OderEine unglaubliche Geschichte erzählen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel +Hörverstehen |
| **UV 6** – **Conectado a Internet** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen Kommentaren gezielt Informationen.O **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zu den neuen Medien O **Sprechen**…sprechen über neue Medien…machen Mengenangaben…versprachlichen den Umgang mit Medien…äußern die eigene Meinung…beschreiben einen Comic…umschreiben, was ein Wort bedeutet…Stimmen einer Meinung zu oder lehnen diese ab O **Schreiben**…verfassen einen Kommentar…beschreiben eine Statistik O **Sprachmittlung**…vergleichen eine spanische und eine deutsche Statistik über die Medienaktivitäten von Jugendlichen in Deutschland und Spanien O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** *Die indirekten Objektpronomen*
* Die Verneinung mit *nunca, nada, nadie*
* Die Stellung des Pronomens beim Imperativ
* Die Kontrastierung *pretérito perfecto* und *indefinido*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Cultura: Gebrauch der Neuen Medien von spanischen Jugendlichen O**Text- und Medienkompetenz**:Statistiken beschreiben O **Sprachlernkompetenz**:Die Bedeutung unbekannter Wörter aus der Muttersprache und der Fremdsprache und dem Kontext erschließenEtwas umschreiben |  o **Projekt (fakultativ):**Einen Comic erstellenOderEin Video über das Internet erstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen oder Hörverstehen |

Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) Spanisch als zweite Fremdsprache (Jgst. 9) 3. Lernjahr

|  |
| --- |
| **UV 1** – **México – Imágenes de un país** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen mehreren Sachtexten gezielt Informationen und weisen ihr Global- sowie Detailverständnis nach. O **Sprechen**…beschreiben Fotos zum Thema *México.*…geben Auskunft über Mexiko (Land/ Lebensweise/ Traditionen…).…sprechen ausführlich über einzelne Aspekte Mexikos. O **Schreiben**…schreiben eine E-Mail, in der sie Auskunft über Deutschland geben. . O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Substantivierung von Adjektiven mit *lo*
* *se habla*
* *no se puede*
* Die Adverbien auf *–mente*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Alltagsleben in Mexiko (Feste, Sehenswürdigkeiten, Verhaltensregeln) O**Text- und Medienkompetenz**:Fotos beschreiben, freies Sprechen (Kurzpräsentationen zu Mexiko), einen Sachtext verstehen (Hausregeln) O **Sprachlernkompetenz**:grundlegende Lernstrategien zum freien Sprechen |  o **Projekt (fakultativ):** “Hausregeln“ für Besucher aus Lateinamerika erstellen *oder* dein Land vorstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen  |
| **UV 2** – **Anécdotas y otras historias** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Hörverstehen**…entnehmen mehreren kleinen Hörtexten über verschiedene Anekdoten gezielt Informationen und weisen ihr Global- sowie Detailverständnis nach. O **Leseverstehen**.…entnehmen einem Text über Unterschiede zwischen Früher und Heute Informationen und weisen ihr Global- sowie Detailverständnis nach. O **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen**… beschreiben Personen.…drücken Gewohnheiten in der Vergangenheit aus....stellen Gegenwart und Vergangenheit gegenüber.…stimmen einer Meinung zu oder lehnen diese ab.…äußern Vermutungen. O **Schreiben**…schreiben einen Text darüber, wie sie früher waren. O **Verfügen über sprachliche Mittel*** *Imperfecto* vs. *Indefinido*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:***Diminutivos* und ihre kommunikative Funktion O **Text- und Medienkompetenz:** Lesestrategien zum Globalverstehen O **Sprachlernkompetenz:**Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten (Schreibkonferenz) |  o **Projekt (fakultativ):**Die Geschichte der eigenen Familie (medial gestützt) vorstellenEine Anekdote für einen Schreibwettbewerb verfassen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hörverstehen   |

|  |
| --- |
| **UV 3** – **Galicia**  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Hörsehverstehen**…entnehmen einem Clip über den Jakobsweg gezielt Informationen. O **Leseverstehen**…entnehmen mehreren Texten über den Jakobsweg gezielt Informationen. O **Sprechen**…beschreiben eine Region in Spanien*.*…sprechen über den Jakobsweg und berichten über Erlebnisse auf einer Reise…stellen Vermutungen an. O **Schreiben**…schreiben einen Blogeintrag, in dem sie von Erfahrungen auf dem Jakobsweg berichten. O **Sprachmittlung**…übertragen Informationen über Galicien ins Spanische....mitteln Informationen beim Kauf einer Fahrkarte O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** *estar +* Adjektiv
* Präposition + Pronomen
* (der doppelte Akkusativ )
* Zeitadverbien für *imperfecto - indefinido*
* indirekte Rede
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Landeskundliche und kulturelle Besonderheiten Galiciens kennenlernenDie Höflichkeitsformen *usted* und *ustedes* anwenden O**Text- und Medienkompetenz**:Zugfahrplänen gezielt Informationen entnehmen und Auskünfte dazu einholenEiner spanischsprachigen Webseite gezielt Reiseinformationen einholen O **Sprachlernkompetenz**:vertiefende Lernstrategien zur Sprachmittlung (kulturelle Eigenheiten, Umschreiben von Wörtern/Ausdrücken) |  o **Projekt (fakultativ):**Eine spanische Region vorstellen oder Reisevorschläge für eine mehrtägige Spanienfahrt vorstellen o **Klassenarbeit**:**Mündliche Prüfung**: eine Region vorstellen und zu dritt die Reise planen.  |

|  |
| --- |
| **UV 4** – **Las amistades**  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
|  |  |  |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen Texten aus Internetforen gezielt Informationen. O **Sprechen**…beschreiben eine Person*.*…drücken aus, was ihnen (nicht) gefällt.…äußern Wünsche. O **Schreiben**…verfassen verschiedene digitale Texte (Email, Blogeintrag, Forenbeitrag), in denen sie Gefallen bzw. Missfallen zum Ausdruck bringen und Ratschläge geben. O **Sprachmittlung**…übertragen Forenbeiträge ins Spanische. O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** *presente de subjuntivo*
* der *subjuntivo* nach Verben des Wünschens
* der *subjuntivo* nach Verben des Empfindens
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Spanische Jugendzeitschriften kennenlernenDie Besonderheiten des argentinischen Spanisch kennenlernen (t*ú - vos*) O**Text- und Medienkompetenz**:Fotos aufnehmen und mit Hilfe von Bildbearbeitungs-Apps editieren sowie Texte hinzufügen O **Sprachlernkompetenz**:Typische Fehlerquellen in eigenen Texten mit Hilfe eines Fehlerprotokolls findenEigene Rollenspiele entwickeln und Strategien zum freien Sprechen erproben |  o **Projekt (fakultativ):**Eine *fotonovela* zum Thema „*un amigo no hace eso“* erstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben + Leseverstehen |
| **UV 5 – Conflictos generacionales** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen einer Fotostory gezielt Informationen. O **Sprechen**…drücken Gefühlszustände aus.…machen Vorschläge bzw. lehnen diese ab.…drücken ihre eigene Einstellung zu einem Thema/der Haltung anderer Personen aus O **Schreiben**…verfassen einen inneren Monolog zu Generationenkonflikten und Meinungsverschieden-heiten. O **Sprachmittlung**…mitteln spanische Schulnoten (Zeugnis). O **Hör-/Sehverstehen**…die SuS entnehmen einem Hörtext mit Meinungsverschiedenheiten (Vater – Sohn) Argumente. O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Der *subjuntivo* nach verneinten Verben des Sagens, Denkens, Meinens
* Der *subjuntivo* nach unpersönlichen Ausdrücken
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Spanische Schulnoten und Prüfungen kennenlernen O**Text- und Medienkompetenz**:Argumente für eine Diskussion überzeugend einsetzen.Handyaufnahmen der eigenen Rolle für die Ausgestaltung der Diskussion (Rollenspiel) nutzen O **Sprachlernkompetenz**:die emotionale Sprachebene des Spanischen nutzen: seine eigene Meinung, Wünsche und Gefühle mit Hilfe des *subjuntivo* zum Ausdruck bringen  |  o **Projekt (fakultativ):**Ein Rollenspiel mit einem Konflikt zwischen Eltern und Kindern durchführen. o **Klassenarbeit**:Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hörverstehen |
| **UV 6** – **La vida de otros jóvenes** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** Verfügen über sprachliche Mittel | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen einem literarischen Textauszug gezielt Informationen. O **Sprechen**…über die Rechte von Kindern*.*…geben Ratschläge.…über Statistiken. O **Schreiben**…eine Email über einen Schüler aus den Anden. O **Sprachmittlung**…mitteln eine Statistik. O **Hör-/Sehverstehen**…die SuS entnehmen einem Clip und einem Radiobeitrag gezielt Informationen. O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** der negative Imperativ
* *para que* + *subjuntivo*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:Die Besonderheiten der Kultur der Quechua kennenlernen O**Text- und Medienkompetenz**:Einen authentischen Text verstehen.Eine Statistik auswerten und präsentieren. O **Sprachlernkompetenz**:Strategien zum Global- und Detailverstehen eines authentischen TextesArbeit mit dem Wörterbuch |  o **Projekt (fakultativ):**Ein Hilfsprojekt vorstellen. o **Klassenarbeit**:Schreiben + Leseverstehen (Statistik) + Hörverstehen |

Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) Spanisch als zweite Fremdsprache (Jgst. 10) 4. Lernjahr

# Entscheidungen zum Unterricht

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) Spanisch als zweite Fremdsprache (Jgst. 10) 4. Lernjahr

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 1** – **Argentina** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Sprechen**…besprechen Aspekte des Landes Argentinien…sprechen über Fotos…beschreiben ein Bild…stellen Statistiken und Grafiken zum Thema Geographie vor…wägen Vor- und Nachteile des Lebens auf dem Land im Vergleich zu dem Leben in einer Großstadt abO **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zur Geschichte und aktuellen Lebenswelt von Menschen in ArgentinienO **Leseverstehen:**…entnehmen einem Auszug aus einem Jugendroman gezielt InformationenO **Schreiben**…in einer Email auf Probleme einer Romanfigur reagieren und Mut machen…ein alternatives fiktives Ende für einen Romanauszug schreiben / über den eigenen Umzug berichteno **Sprachmittlung:**…einen deutschen Informationstext über Argentinien für eine fiktive Austauschfamilie ins Spanische übertragen O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Relativsätze mit Präpositionen
* Gebrauch des Konjunktiv nach *ojalá, tal vez, quizás, probablemente*
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**: Das argentinische Spanisch als Variante des Kastilischen kennenlernen. Geographische Besonderheiten des Landes Argentinien kennenlernen O**Text- und Medienkompetenz**: Hörtexte besser verstehen. Infografiken und Statistiken Informationen entnehmen Ein Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehenMK 2.1, 4.1, 4.4, 4.4 O **Sprachlernkompetenz**:grundlegende Lernstrategien zum Verstehen authentischer Texte (Auszug aus einem Jugendroman) |  o **Projekt (fakultativ):**Eine Infografik zum Thema Argentinien erstellen o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Leseverstehen / HörverstehenMediation |

|  |  |
| --- | --- |
| **UV 2** – **Campañas para jóvenes** |  |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** **Schwerpunkte** (Verfügen über sprachliche Mittel) | **Auswahl weiterer Kompetenzerwartungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Die Schülerinnen und Schüler…** O **Leseverstehen**…entnehmen Plakaten / Kampagnen und einem Zeitungsartikel gezielt Informationen…O **Hörverstehen:**… entnehmen Hörtexten Informationen zu Kampagnen O **Sprechen**…erklären Plakate / Kampagnen…stellen Statistiken vor…geben Ratschläge O **Schreiben**… beurteilen die Wirkung von Kampagnen…kommentieren ein Video O **Verfügen über sprachliche Mittel:*** Der Gebrauch des Konjunktiv bei Imperativen in der indirekten Rede
* Die Stellung zweier Objektpronomina im Satz
 |  O **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**:O**Text- und Medienkompetenz**:Einem Text wichtige Informationen entnehmen. O **Sprachlernkompetenz**:Wortbildungsstrategien anwenden  |  o **Projekt (fakultativ):** .eine Jugendkampagne als Video (MK 1.2) oder als Plakat entwerfen o **Klassenarbeit**:Schreiben +Verfügen über sprachl. Mittel +Hörverstehen / LeseverstehenMediation  |

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 15 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 16 bis 25 sind fachspezifisch angelegt.

**Überfachliche Grundsätze:**

1. Motivierende und schüleraktivierende Inhalte und Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige und geeignete Anlässe, in der Zielsprache zu kommunizieren.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
12. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
13. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
14. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
15. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

**Fachliche Grundsätze:**

1. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird weitestgehend auf Spanisch gehalten. Auch im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.
2. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
3. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
4. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
5. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
6. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
7. Im Verlauf eines Schuljahres ist auch Raum für komplexere Lernaufgaben vorgesehen.
8. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
9. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung angestrebt.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

***Hinweis:***

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Folgende Vereinbarungen trifft die Fachkonferenz Spanisch verbindlich für das gemeinsame Handeln.

**Verbindliche Absprachen**

* **Mündliche Kommunikationsprüfung:**

Die Klassenarbeit **kann** in folgender Klasse durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden:

* + **Spanisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (WPI):** in Klasse 8 (1. Halbjahr / 2. Quartal / ersetzt die 3. Klassenarbeit)

Die Klassenarbeit **kann** in folgender Klasse durch den **Chile Projekt** ersetzt werden:

* + **Spanisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (WPI):** in Klasse 8 (2. Halbjahr / 2. Quartal / ersetzt die 4. Klassenarbeit)

Die Klassenarbeit **wird** in folgender Klasse durch eine mündliche Prüfung ersetzt:

* + **Spanisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (WPI):** in Klasse 9 (2. Halbjahr / 2. Quartal / ersetzt die 4. Klassenarbeit – **Thema: Galici**a)
	+ **Spanisch als zweite Fremsprache ab Klasse 7 (WPI):** in Klasse 10 (1. Halbjahr / 2. Quartal / ersetzt die 2. Klassenarbeit)
* **Wörterbucheinsatz in Klassenarbeiten (Sek. I):** Nein. Die Einführung in den Umgang mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern erfolgt schrittweise im Unterricht.

**(**Für die Klausuren in der Sekundarstufe II nimmt der Wörterbucheinsatz sukzessive zu.)

**Konkrete Vereinbarungen zur Konzeption, Bewertung und Korrektur von Klassenarbeiten**

**Konzeption und Bewertung von Klassenarbeiten**

* Die Klassenarbeiten (ggf. mündliche Prüfungen) prüfen die im Unterricht schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
* Die Bewertung der schriftlichen Leistungen und mündlichen Kommunikationsprüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Erwartungshorizonten werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
* Alle Teilaufgaben werden mit Punkten bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt. Die maximal zu erreichenden Punkte werden den Schülerinnen und Schülern in der Aufgabenstellung bekannt gegeben.
* Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote muss in einem ausgewogenen Verhältnis stehen zwischen der veranschlagten Bearbeitungszeit und dem Anforderungsniveau unter Berücksichtigung der Vorbereitungstiefe im Unterricht.
* Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note soll sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn 50% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollen annähernd gleich sein.
* Bei der Bewertung der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung sollen alle Bereiche (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen / Verfügen über sprachliche Mittel, Sprachrichtigkeit) den Vorgaben des KLP entsprechend schrittweise kriterial ausdifferenziert werden.
* In den ersten Jahren des Spracherwerbs kommt der inhaltlichen Leistung gegenüber der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung eine untergeordnete Rolle zu. Dies spiegelt sich auch in einer deutlich höheren Gewichtung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung im Erwartungshorizont.
* Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen.

**Korrektur, Rückgabe und Berichtigung von Klassenarbeiten**

* Fehlertypen werden mit den entsprechenden Korrekturzeichen aufgezeigt und klassifiziert.
* Die Rückgabe der Klassenarbeit erfolgt im Rahmen einer Rückmeldung an die gesamte Klasse / den gesamten Kurs. Gelungenes und Fehlerschwerpunkte werden lehrerseitig vorgestellt und erläutert. Lediglich der Notendurchschnitt wird der Klasse / dem Kurs mitgeteilt.
* Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre sprachlichen Fehler schriftlich verbessern.

**Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten**

*Die schriftliche Überprüfung der in den folgenden Tabellen ausgewiesenen verschiedenen Teilkompetenzen kann isoliert oder integriert erfolgen.*

a) Spanisch ab Klasse 7

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Erstes Halbjahr | Zweites Halbjahr |
| Klasse 7 (6 Klassenarbeiten) | Schreiben + Verfügen über sprachl. Mittel+Leseverstehen | Schreiben + Verfügen über sprachl. Mittel+ Hörverstehen | Schreiben + Verfügen über sprachl. Mittel + Sprachmittlung | Schreiben + Verfügen über sprachl. Mittel+ Hörverstehen | Schreiben + Verfügen über sprachl. Mittel + Sprachmittlung | Schreiben + Verfügen über sprachl. Mittel + Sprachmittlung |
| Klasse 8 (4 Klassenarbeiten) | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Sprachmittlung | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Leseverstehen  |  | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel +Hören | Chile Projekt |  |
| Klasse 9 (3 Klassenarbeiten + 1 mündliche Kommunikationsprüfung) | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Leseverstehen | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Sprachmittlung |  | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Hören | Mündliche Prüfung |  |
| Klasse 10(4 Klassenarbeiten) | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Hören | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Leseverstehen |  | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Hören | Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel + Sprachmittlung |  |

**Überprüfung der sonstigen Leistungen**

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

* schriftliche Übungen, z.B. zur Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel (z.B. Wortschatzüberprüfung)
* kontinuierliche Beobachtungen, z.B. regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Hierbei ist besonders die Qualität der Beiträge zu gewichten.)
* die Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten: Bei Leistungen, die im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbracht werden, wird stets auch der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit bei der Bewertung berücksichtigt.
* Einbringen von Lernplanaufgaben in den Unterricht
* punktuelle Bewertungen, z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträgen

Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülerinnen und Schülern vorab angekündigt.

**Bildung der Zeugnisnote**

Bei der Bildung der Zeugnisnoten werden die Beurteilungsbereiche „schriftliche Arbeit“ und „sonstige Leistungen“ zu gleichen Teilen ein (§6, Abs. 3, APO SI).

**Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

* Intervalle – Wann?
	+ nach den Klassenarbeiten, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf sowie im Rahmen der Elternsprechtage
* Formen – Wie?
	+ mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
	+ schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen bei nicht ausreichender Leistung im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Kommunikationsprüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

- obligatorische Lernmittel (Deckung durch den gezahlten Schulmittelbeitrag der Eltern):

* 7. Klasse: ¡Vamos! ¡Adelante! 1 und Cuaderno de actividades (mit Multimedia-CD)
* 8. Klasse: ¡Vamos! ¡Adelante! 2 und Cuaderno de actividades (mit Multimedia-CD)
* 9. Klasse: ¡Vamos! ¡Adelante! 3 und Cuaderno de actividades (mit Multimedia-CD)
* 10. Klasse: ¡Vamos! ¡Adelante 4 und Cuaderno de actividades (mit Multimedia-CD)

- fakultative Lernmittel (Deckung durch Elterneigentanteil):

* Die Schüler/innen können sich weiteres Material aus der Klett-Reihe begleitend zu den Lehrbüchern anschaffen (z. B. Grammatisches Beiheft, Vokabel- und Verbenlernheft, 66 Grammatische Übungen).
* eventuell Kurslektüren gemäß den konkreten Unterrichtsvorhaben

Lehrmittel

* Aus der Klett-Reihe ¡Vamos! ¡Adelante! stehen den Lehrer/innen verschiedene Zusatzmaterialien zur Verfügung.
* Außerdem können die Lehrer/innen auf Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hörsehtexte zugreifen.
* Ein Wörterbuch zweisprachig Spanisch (Schülerwörterbuch PONS) wird für die Arbeit von der Schule für die Arbeit in der Schule gestellt.

Allgemeines

Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.

# 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fächerverbindende/ fachübergreifende Aspekte:

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen u.a. zu den Fächern Geschichte, Französisch, Latein und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fächer bewusst zu machen, werden innerhalb des Spanischunterrichts inhaltliche / thematische Überschneidungen aufgegriffen und das Prinzip der Mehrsprachigkeitsdidaktik verfolgt.

Unterrichtsübergreifende Aspekte:

Den Schüler/innen soll Gelegenheit gegeben werden, ihre grundlegenden Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung, TELC, CertiLingua). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Zur Unterstützung des interkulturellen Lernens und zur Anwendung der sprachlichen Fertigkeiten kann in den Kursen ein Besuch eines spanischen Restaurants durchgeführt werden.

Bei Schulfesten oder sonstigen schulischen Veranstaltungen kann ein Spanisch-Kurs gegebenenfalls mit Aktivitäten aus dem spanischsprachigen Kulturkreis einen Beitrag zusteuern (z. B. Paella-Pfanne, Vorstellung des Sprachkonzepts beim Tag der offenen Tür).

Persönliche Kontakte mit Spaniern: Die Schülerinnen und Schüler werden darin unterstützt, persönliche Kontakte zu spanischen Jugendlichen herzustellen, um sich mit ihnen über das Internet oder per E-Mail auszutauschen und ihre ersten Spanischkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Dies erfolgt insbesondere über den persönlichen Kontakt der Mitglieder der Fachschaft Spanisch zu spanischsprachigen Kolleg/innen.

# 4 Qualitätssicherung und Evaluation

**Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:**

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkolleg\*innen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Dafür kann das Online-Angebot SEFU (Schüler als Experten für Unterricht) genutzt werden ([www.sefu-online.de)](http://www.sefu-online.de)).]

**Überarbeitungs- und Planungsprozess:**

Eine Evaluation erfolgt kontinuierlich insbesondere im Hinblick auf alternative Materialien, Leistungsüberprüfungen und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben. In den Fachkonferenzen werden die Erfahrungen ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert und ggf. Änderungsvorschläge in den schulinternen Lehrplan eingearbeitet.